

¹قَالَ لِي، يَا ابْنَ آدَمَ، فُمْ عَلَى قَدَمَيْكَ فَأَتَكَلَّمَ
 مَعَكَ.²قَدْخَلَ فِيَّ رُوحٌ لَمَّا تَكَلَّمْتُ مَعِيَ. وَأَقَامَنِي عَلَى
 قَدَمَيَّ فَسَمِعْتُ الْمُتَكَلِّمَ مَعِيَ.³وَقَالَ لِي، يَا ابْنَ آدَمَ، أَنَا
 مُرْسِلُكَ إِلَى بَنِي إِسْرَائِيلَ، إِلَى أُمَّةٍ مُتَمَرِّدَةٍ قَدْ تَمَرَّدَتْ
 عَلَيَّ. هُمْ وَأَبَاؤُهُمْ عَصَوْا عَلَيَّ إِلَى ذَاتِ هَذَا
 الْيَوْمِ.⁴وَالْبُيُوتَ الْفَسَادُ الْوُجُوهِ وَالصَّلَابُ الْقُلُوبِ أَنَا
 مُرْسِلُكَ إِلَيْهِمْ. فَتَقُولُ لَهُمْ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ
 الرَّبُّ.⁵وَهُمْ إِنْ سَمِعُوا وَإِنْ امْتَنَعُوا لِأَنَّهُمْ بَيْتٌ مُتَمَرِّدٌ
 فَإِنَّهُمْ يَعْلَمُونَ أَنَّ بَيْبَاً كَانَ بَيْنَهُمْ.⁶أَمَّا أَنْتَ يَا ابْنَ آدَمَ فَلَا
 تَخَفُ مِنْهُمْ، وَمِنْ كَلَامِهِمْ لَا تَخَفُ، لِأَنَّهُمْ قَرِيسٌ وَسُلَاءٌ
 لَدَيْكَ، وَأَنْتَ سَاكِنٌ بَيْنَ الْعَقَارِبِ. مِنْ كَلَامِهِمْ لَا تَخَفُ
 وَمِنْ وُجُوهِهِمْ لَا تَرْتَعِبُ، لِأَنَّهُمْ بَيْتٌ مُتَمَرِّدٌ.⁷وَتَتَكَلَّمُ
 مَعَهُمْ بِكَلَامِي إِنْ سَمِعُوا وَإِنْ امْتَنَعُوا، لِأَنَّهُمْ
 مُتَمَرِّدُونَ.⁸وَأَنْتَ يَا ابْنَ آدَمَ فَاسْمَعْ مَا أَنَا مُكَلِّمُكَ بِهِ. لَا
 تَكُنْ مُتَمَرِّدًا كَالْبَيْتِ الْمُتَمَرِّدِ. افْتَحْ فَمَكَ وَكُلْ مَا أَنَا
 مُعْطِيكَ.⁹فَتَطْرُقُ وَإِذَا بِيَدٍ مَمْدُودَةٍ إِلَيَّ، وَإِذَا بِدَرَجٍ سَفَرٍ
 فِيهَا.¹⁰فَتَسْرَهُ أَمَامِي وَهُوَ مَكْتُوبٌ مِنْ دَاخِلٍ وَمِنْ قَعَاءِ
 وَكُتِبَ فِيهِ مَرَاتٍ وَنَحِيبٌ وَوَيْلٌ.

¹Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, tritt auf deine Füße, so will ich mit dir reden.²Und da er so mit mir redete, ward ich erquickt und trat auf meine Füße und hörte dem zu, der mit mir redete.³Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, ich sende dich zu den Kindern Israel, zu dem abtrünnigen Volk, so von mir abtrünnig geworden sind. Sie samt ihren Vätern haben bis auf diesen heutigen Tag wider mich getan.⁴Aber die Kinder, zu welchen ich dich sende, haben harte Köpfe und verstockte Herzen. Zu denen sollst du sagen: So spricht der HERR HERR!⁵Sie gehorchen oder lassen's. Es ist wohl ein ungehorsames Haus; dennoch sollen sie wissen, daß ein Prophet unter ihnen ist.⁶Und du Menschenkind, sollst dich vor ihnen nicht fürchten noch vor ihren Worten fürchten. Es sind wohl widerspenstige und stachlige Dornen bei dir, und du wohnst unter Skorpionen; aber du sollst dich nicht fürchten vor ihren Worten noch vor ihrem Angesicht dich entsetzen, ob sie wohl ein ungehorsames Haus sind,⁷sondern du sollst ihnen meine Worte sagen, sie gehorchen oder lassen's; denn es ist ein ungehorsames Volk.⁸Aber du, Menschenkind, höre du, was ich dir sage, und sei nicht ungehorsam, wie das ungehorsame Haus ist. Tue deinen Mund auf und iß, was ich dir geben werde.⁹Und ich sah, und siehe, da war eine Hand gegen mich ausgestreckt, die hatte einen zusammengelegten Brief;¹⁰den breitete sie aus vor mir, und er war beschrieben auswendig und inwendig, und stand darin geschrieben Klage, Ach und Wehe.